

# Sandro Zimmermann

- geboren als 68'er in der Oberlausitz
- Berufsausbildung bei der Reichsbahn, danach Abschluss an der TU Dresden als Verkehrsingenieur, nach vielen Jahren bei der Deutschen Bahn und als Freiberufler nun bei den Dresdner Verkehrsbetrieben als Leiter Infrastruktur tätig
- Grünen-Mitglied seit 2013
- Aktiv:
  - 2016 – 2020 als Sprecher der LAG Mobilität, seitdem Mitglied mit Schwerpunkt Eisenbahn
  - seit 2020 Mitglied des Landesparteirates
  - Mitarbeit am sächsischen Wahlprogramm sowie an der Vorbereitung der Koalitionsverhandlungen
- Ex-Kulturblogger auf [www.teichelmauke.me](http://www.teichelmauke.me) und Ex-Radiomacher bei [www.coloradio.org](http://www.coloradio.org)
- Mitglied u.a. bei ADFC, VCD und RadioAktiv e.V.
- Interessen:
  - Verkehrswende,
  - Tanz- und Sprechtheater,
  - Geschichte, Gartenarbeit
- Katzenversorger



*Liebe Freundinnen, liebe Freunde,*

Ursprünglich wollte ich meine kurze Politik-Karriere nach meiner ersten Wahlperiode im Parteirat gleich wieder beenden, weil ich nicht das Gefühl habe, viel beigetragen zu haben in den letzten zwei Jahren. Ich habe einen Antrag zur Reaktivierung von Bahnstrecken eingebracht, den ich mit der LAG Mobilität erarbeitet hatte, und der ist auch recht gut gelungen und bei weitem besser als das, was dem SMWA bisher zu diesem Thema eingefallen ist. Aber ansonsten kamen von mir zu wenig Impulse, was ich auch auf meine berufliche Situation als „Handlungsreisender“ zurückführe, die sich mit diesem Jahr zum Glück entscheidend geändert hat.

Nach unserer Satzung ist der Parteirat das höchste Entscheidungsgremium zwischen den LDK'en. Er fasst Beschlüsse zur politischen Arbeit und vernetzt die Arbeit der politischen Ebenen. Wie dies jedoch konkret geschehen soll, darüber ist die Diskussion bisher nicht so recht in Gang gekommen. Darunter leidet auch die Wirksamkeit dieses Gremiums, das eigentlich ein großes Potential hat. Und nicht deshalb, weil dort die Polit-Profis eine weitere Möglichkeit haben, sich auszutauschen, sondern deshalb, weil eine möglichst heterogene Gruppe von Menschen über die tagesaktuelle Politik hinaus an der Entwicklung unseres Landesverbandes arbeitet bzw. arbeiten sollte.

Ich möchte gern an einer Neuausrichtung des Parteirats mitarbeiten, die ihm in den nächsten Jahren eine aktivere Rolle als bisher verschafft, weil ich der Meinung bin, daß uns eine ganz schwierige Zeit bevorsteht. Wenn wir unsere Position im Land behaupten, festigen oder gar ausbauen wollen, müssen wir auch als Partei wieder sichtbarer werden. Unsere Ministerien und unsere Fraktion leisten hervorragende Arbeit, können sich jedoch aus nachvollziehbaren Gründen nicht so deutlich von den Koalitionspartnern absetzen, wie es viele unserer (potentiellen) Wählerinnen sicherlich erwarten. In diese Lücke müssen wir mit einem agilen und kämpferischen Landesvorstand stoßen, und auch ein Landesparteirat ist dafür nötig, in dem mehr passiert als aktuelle Informationen zu tauschen.

Ich hab kein Patentrezept, wie die Arbeit im LPR besser gestaltet werden kann, aber immerhin weiß ich nun, wie es nicht optimal funktioniert. Anzubieten hab ich eine Menge an Lebens-, Berufs- und Führungserfahrung und die Garantie, keine hauptamtliche Position in unserer Partei anzustreben. Ich hab versucht, mir in den fast zehn Jahren grüner Mitgliedschaft einen gewissen Blick „von außen“ zu bewahren und bringe diesen gern ein.

Um ein Votum meines Dresdner Kreisverbands habe ich mich nicht bemüht, weil wir mit Eva Jähnigen eine großartige Kandidatin für den Parteirat benannt haben, die auch bisher schon die Arbeit im LPR vorangetrieben hat und dies auch als Oberbürgermeisterin weiter tun wird.

Und es ist mir bewusst, daß auch die übrigen Kandidierenden tolle Bewerbungen abgeben und viel Sachverstand und Engagement zu bieten haben. Aber oft macht die richtige Mischung den guten Stoff, und auch als Alterspräsident kann ich einiges einbringen.

In diesem Sinne –  
bitt ich um Eure Stimme.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Paula ...', is located in the lower right quadrant of the page.